



Vorsorge: nachhaltig sinnvoll

PENSIONEN. Im Bereich der gesetzlichen Altersvorsorge sind künftig weitere leistungskürzende Reformen zu erwarten. Neben der privaten Vorsorge wird daher die betriebliche Vorsorge an Stellenwert gewinnen.

Das bei neu eintretenden Arbeitnehmern an die Stelle der Abfertigung getretene System der verpflichtenden Mitarbeiter-vorsorgekassen besteht seit 2003. Jeder Arbeitgeber zahlt 1,53 Prozent des Bruttolohns für seine Mitarbeiter in die Vorsorgekasse ein, gleich viel die Selbständigen für sich selbst. Seit 2008 gilt diese Selbständigenvorsorge auch für Freie Berufe und ab 2010 auch für Ziviltechniker und Architekten. Damit hat die „Abfertigung Neu“

eine Verbreitung bei allen Berufstätigen – ausgenommen Beamte – gefunden.

Vielfältige Vorteile

Heinz Behacker, Vorstandsvorsitzender der VBV – Vorsorgekasse AG, nennt grundsätzliche Vorteile der Abfertigung neu: Sie sei gerechter als das alte System, in dem fast 85 Prozent aufgrund zu weniger Dienstjahre ohne Abfertigung ausgeschieden sind. Und die Vorteile der Vorsorgekassen sind



„Das Konzept der Vorsorgekassen bietet sich sinnvoll für nachhaltige Veranlagung an – wir nutzen diese Vorteile seit der Unternehmensgründung im Jahr 2002.“

KR Heinz Behacker,
Vorstandsvorsitzender der
VBV – Vorsorgekasse AG

vielfältig: Der Beitrag, die Veranlagung und die Rentenzahlung erfolgen steuerfrei, der eingezahlte Betrag ist unverfallbar (mit Kapitalgarantie) und die Verwaltung der Vorsorgekassen wird schlank und kostengünstig gehalten. „Hinzu kommt bei der VBV, dass wir die Veranlagungen nach sehr strikten ökologischen und sozialen Kriterien durchführen“, betont Heinz Behacker: „Das bringt uns immer wieder Anerkennung ein – auch international.“ 2009 hat die VBV den ASRA gewonnen, den Preis für den besten integrierten Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht. Transparenz und Offenheit wurden von der Jury – bestehend unter anderem aus Vertretern des Lebensministeriums, des Umweltbundesamtes und der Kammer der Wirtschaftstreuhand – gewürdigt.

Steuerfreie Zusatzrente

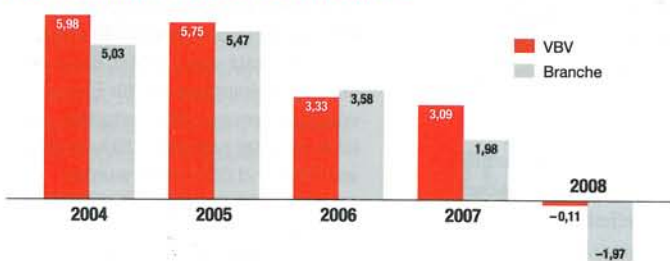
Jeder dritte Arbeitgeber bzw. Arbeitnehmer ist VBV-Kunde, das gesamte Veranlagungsvolumen ist mittlerweile auf knapp 1 Mrd. Euro gewachsen. Erst kürzlich begrüßte die VBV – Vorsorgekasse das 200.000. Unternehmen.

Auch kleine Beträge ergeben eine große Summe – so wie geringe Einzahlungsbeträge aufgrund der langen Veranlagungsdauer (sofern sie nicht vorher entnommen werden) eine interessante steuerfreie Zusatzrente bringen können. ■

Betriebliche Vorsorge

Überdurchschnittliche Performance

in Prozent



Quelle: VBV, OeKB

Die VBV-Vorsorgekasse konnte zwar eine geringfügig negative Performance im Jahr 2008 nicht verhindern, dennoch aber das Branchenergebnis aller Vorsorgekassen neuerlich klar übertreffen. Im laufenden Jahr liegt die Performance bei rund 3 Prozent (Stand November 2009).

Weitere Informationen zur Vorsorgekasse und zur betrieblichen Vorsorge für Selbständige und Freie Berufe erhalten Sie bei Ihrem Firmenkundenbetreuer sowie bei der VBV – Vorsorgekasse AG, 1020 Wien, Obere Donaustraße 49–53, Tel.: 01/217 01, sowie im Internet unter www.vorsorgekasse.at.